

# Reisigbesen sind jetzt Schüler-Kunst



**Apothekerin Ulrike Dannenberg-Wüstholtz freut sich über die Reisigbesen-Kunst der Schüler. Sie wird die nächsten Wochen zu sehen sein.**

Foto: privat

Reinbek (aksc). Den Schülern anhand von Reisigbesen Produktdesign vermitteln? Das hielt Kunstlehrerin Marianne Stefanou für eine gute Idee und lag damit goldrichtig. Die entstandenen Werke zieren jetzt sogar das Schaufenster der Cronsberg-Apotheke, Mühlenredder 2. Im vergangenen Schuljahr haben 25 Schüler, damals noch im 11. Jahrgang, angefangen zu basteln. Der Arbeitsauftrag: Einem alltäglichen Haushaltsgerät seinen eigentlichen Zweck nehmen und ihn mit einfachen Materialien neu erfinden. Als Gegenstand dienten Reisigbesen, die mithilfe von Zeitungspapier,

Gipsbinden, Leim, Draht und Co. bearbeitet wurden. Ein halbes Jahr Arbeit im Kunstkurs hat Früchte getragen.

Fünf der zehn Werke der jetzigen Zwölftklässler hat die Inhaberin der Cronsberg-Apotheke, Ulrike Dannenberg-Wüstholtz, bei sich aufgenommen.

Die Exponate „Winter-Wunder-Baum“, „Lagerfeuer“, „Drache Hugo“, „Nemo“ und „Dr. Böck“ werden in Zukunft das Schaufenster der Apotheke zieren. Zwei der Besen-Werke finden dort momentan Platz. Nach Weihnachten soll wieder umdekoriert werden.